

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/003(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Dienstag, 10.11.2009	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	08:00Uhr	10:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2009
- 2 Stand der Jugendhilfeplanung
- 3 S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus
- 4 I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 6 DS-Entwurf - Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis (DK) "Hilfen zur Erziehung" in Höhe von 800.000 EUR im Haushaltsjahr 2009

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Tietze, Erika

Kanter, Liane

Klaus, Detlev Dr.

Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2009

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

Absprachen zur TO

- folgende 2 TOP`s wurden noch verschickt und werden zusätzlich aufgenommen:
 - o TOP 3 - S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus
 - o TOP 4 - I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord
- die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig angenommen;

Bestätigung der Niederschriften vom 21.10.2009

- es liegen keine Veränderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 21.10.2009 wird mit dem **Abstimmergebnis 5/0/1** angenommen;
- Herr Nordmann kommt zur Sitzung (7 Mitglieder);

2. Stand der Jugendhilfeplanung

- Herr Dr. Gottschalk verteilt folgende Unterlagen als Tischmaterial
 - o Projektziele 2010
 - o 2. Planungsschritt Jugendarbeit
- - o er führte ein und stellt das Material vor;
 - Verabschiedung Projektskizze
 - keine neue Beauftragung durch den Stadtrat
 - 2. Material als Diskussionsgrundlage für heute
 - Planungsschritte (Ziele etc.) werden in der nächsten Sitzung beschlossen
 - Vorbereitungen laufen,
- Frau Wapenhans ergänzt
 - o bis 23.06.09 regelmäßige Begleitung durch 51.2
 - o 23.09./06.10. größere Runde, Gliederung nicht ganz so schlüssig soll geändert und angepasst werden
 - o 3. Termin , Hauptaugenmerk Jugendarbeit in Magdeburg, Abgrenzung, hinausreichend, Familienbezug, Familienbild, Angebote;
 - o neue Gliederung wird verschickt (Anlage zur Niederschrift)
- Frau Kanter stellt fest, dass es keine Ergebnisse gibt, nur der 2. Planungsschritt wieder vorgelegt wurde;
 - o es gab schon viele ähnliche Papiere, keine Vergleichsmöglichkeiten realisierbar, da Vorlage als Tischmaterial vorliegt
 - o sie stellt folgende Fragen:
 - neue Projektziele beschließen, wie sind Ziele entstanden, in AG nicht behandelt
 - Stand UA Skizze, was ist fertig?
 - wiederholte Bestandserfassung, wieso? (in Meilenstein „ Folgepläne“)
 - Controlling-Besuche, was ist damit gemeint?

- Herr Dr. Gottschalk informiert:
 - o an Zielen orientierte ergänzende Bestandserfassung
 - o wir haben „intern gegessen“
 - o Controlling war nicht eigentlich gemeint: verpflichtende TN am Einrichtungscontrolling - Standards gemeinsam erarbeiten
 - o Projektziele wichtig im Zeitrahmen des nächsten Jahres - Bezugspunkt für Planung

- Herr Müller stellt fest, dass immer wieder mit neuen Arbeitsbegriffen gearbeitet jedoch nicht wirklich was Neues erreicht wird;
 - o wird der Zeitplan überhaupt eingehalten?
 - o er würde gern wissen, wie wird in anderen Städten geplant?

- Herr Schwenke kritisiert ebenfalls die Fortschreitung der Jugendhilfeplanung, die seit 1994 nicht fortgeschrieben wurde
 - o er richtet die Kritik an alle, nicht nur an die Verwaltung
 - o Träger auch Besitzstandswahrung, Appell an alle, etwas zu schaffen
 - o er erinnert, dass die Ergebnis der Controllingberichte nie überzeugt haben

- Herr Nordmann kritisiert die Internetpräsentation unter Bezug zur Jugendhilfeplanung:
 - o Interesse an Qualität der Jugendhilfeplanung muss größer werden, Maßgabe der Verteilung ist willkürlich, bestmögliche Versorgung der Stadt sichern
 - o Systematik und Kommunikation untereinander; Verwaltung entwickelt, Kommunikation zu Trägern kommt zu kurz
 - o Qualitätssicherung statt „Controllingbesuche“
 - o Realistische Zeitschiene, die Eventualitäten sicher stellt wie Vertretungen, Krankheiten u. ä.

- Frau Kanter hat Sorge um zeitnahes wirkliches Ergebnis zum 2. Planungsschritt
- sie beschreibt Arbeitsprozess in der AG problematisch:
 - o bei anderen Interessen der Träger, gerät ins Stocken
 - o 2 Runden bereits ohne freie Träger,
 - o Begriff des Controllings verlangt bestimmte In-/Out-Steuerung, Methodik kann nicht losgelöst vom Begriff gesehen werden; auch vor Kontrollen keine Ablehnung

- Herr Giefers beanstandet ebenfalls den derzeitigen Zeitverlauf, ohne wirkliches Ergebnis;
 - o Jugendamt im Konflikt zwischen Träger und Anbieter,
 - o wir benötigen einen unabhängigen externen Moderator, der
 - o Moderator sollte ein „normaler“ Mensch sein, wenn der es versteht, versteht das Ergebnis auch der Stadtrat

- die anderen UA-Mitglieder sehen das ebenso, stehen positiv zur Zusammenarbeit mit einem externen Moderator;

- Herr Schwenke fasst folgende Feststellungen zusammen:
 - o Weiterarbeit in allen folgenden Unterausschusssitzungen
 - o zur nächsten Sitzung Planungsschritt als abgestimmtes Papier
 - o Externer Moderator, der losgelöst vom Prozess sein sollte
 - o Prüfen Konditionen und Möglichkeiten für Moderator

3. S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus

- S0331/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus sowie der Antrag A0186/09 liegen vor;
- Herr Dr. Klaus bringt die Stellungnahme ein;
- es folgt eine ausführliche Diskussion
- Herr Müller findet die Stellungnahme ganz okay und ist erfreut, dass sich Frau Thäger mit einbringen will;
 - o er wünscht die lose und erste Ideensammlung, die bereits erstellt wurde
- es gibt noch viele Ideen und Vorschläge zur Umsetzung einer solchen Kinder- und Jugendkonferenz und es wird befürchtet, dass 5 TEUR nicht ausreichend sind;
- Herr Müller wird eine Begründung, nähere Erläuterungen zum Antrag noch zur Juhi-Sitzung, schriftlich nachreichen;
- Herr Schwenke stellt den Antrag A0186/09 - Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus zur Abstimmung:
 - Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt den Antrag zuzustimmen.

Abstimmergebnis 5/0/2

4. I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord

- I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit - Sozialregion Nord liegen allen UA-Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein;
- es folgt eine kurze Diskussion;

Der Unterausschuss nimmt die I0279/09 - Pilotprojekt Integrierte Sozialarbeit – Sozialregion Nord - zur Kenntnis;

5. Verschiedenes

- Frau Tietze informiert, dass der Gesamtverband 6 Kita`s hat und diese zum 01.01.2010 in die Trägerschaft der Magdeburger Stadtmission übergeben werden;
 - o informiert, dass die Magdeburger Stadtmission evt. ab 01.12.2009 eine befristete halbe Stelle – Spielsucht - hat
- Frau Kanter fragt, ob die Bildungstage am 15./16. 01.2010 bleiben und wünscht ein Konzept/Gliederung;
- Herr Dr. Klaus verteilt eine Übersicht des Trägers - Projekte und Maßnahmen des BAJ Magdeburg e. V. und die geplanten Übergänge in die BAJ Magdeburg GmbH -

- Herr Giefers stellt die Frage, inwieweit es im Rahmen der Elternbeitragsstelle des Jugendamtes ausreichen würde
 - o 1. den Antrag auf Staffelung/Erlass mtl gem. Musterurteil zu stellen und
 - o 2. wie der zeitnahe Abstand zw. Antragstellung und Erlass derzeit ist?

- Herr Schwenke stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Wigbert Schwenke
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*